



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 15. Mai 1909:

(Abonnement B).

Die Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Karsten Bernick, Konsul	Franz Everth	Dina Dorf, ein junges Mädchen	
Betty, seine Frau	Josefa Stein	im Hause Bernicks	Käthe Rosenberg
Olaf, ihr Sohn	Reinhard Bruck	Krap, Prokurist	Hans Sturm
Martha Bernick, des Konsuls		Aune, Schiffsbaumeister	Bernhard Goetzke
Schwester	Martha Flanz	Frau Rummel	Johanna Platt
Johann Tönnesen, Frau Bernicks		Frau Holt, Postmeistersgattin	Käthe Torsen
jüngerer Bruder	Otto Stoeckel	Frau Lyngé, Doktorsgattin	Lotte Fusst
Lona Hessel, ihre ältere Halb-		Fräulein Rummel	Antonie Ernau
schwester	Louise Dumont	Fräulein Holt	Elisabeth Wigge
Hilmar Tönnesen, Frau Bernicks			
Vetter	Heinrich Matthaes		
Rörlund, Adjunkt	Hans Battige		
Rummel, Grosskaufmann	Walter Dworkowski		
Vigeland } Kaufleute	Alfred Breiderhoff		
Sandstad }	Paul Henckels		

Diener, Bürger und andere Einwohner.

Das Stück spielt in einer kleineren norwegischen Küstenstadt, und zwar im Bernickschen Hause.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 16. Mai 1909:

Vormittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter: **Holland.**

Nachmittags 3 Uhr: zu kleinen Preisen: **Erdgeist.**

Zum ersten Male:

Abends 7 1/2 Uhr:

Zum ersten Male:

KYRITZ-PYRITZ

Posse mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von H. Wilken und O. Justinus.

Montag, den 17. Mai 1909: (Abonnement A).

KYRITZ-PYRITZ

Posse mit Gesang in drei Akten (5 Bildern) von H. Wilken und O. Justinus.

Mai-Festspiele der Ibsen-Vereinigung.

26., 27., 28., Mai 1909.

Die Wildente John Gabriel Borkman

Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement für die Mitglieder der Ibsenvereinigung.

Logen und I. Parkett Mk. 3.50

II. Parkett " 2.20

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag 1909:

Die Stütze Gesellschaft.

Schauspielhaus Düsseldorf, Düsseldorf

Karsten Bernick, Konsul
 Betty, seine Frau
 Olaf, ihr Sohn
 Martha Bernick, des Konsuls Schwester
 Johann Tönnesen, Frau Bernicks jüngerer Bruder
 Lona Hessel, ihre ältere Halbschwester
 Hilmar Tönnesen, Frau Bernicks Vetter
 Rörlund, Adjunkt
 Rummel, Grosskaufmann
 Vigeland
 Sandstad | Kaufleute

ein junges Mädchen
 Bernicks
 ist
 sbaumeister
 el
 ostmeistersgattin
 Doktorsgattin
 nmel
 t

Käthe Rosenberg
 Hans Sturm
 Bernhard Goetzke
 Johanna Platt
 Käthe Torsen
 Lotte Fusst
 Antonie Ernau
 Elisabeth Wigge

r, Bürger und andere Einwohner.
 spielt in einer kleineren norwegischen
 dt, und zwar im Bernickschen Hause.

fällt der Hauptvorhang.

öffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

9:

L.

Nach dem 2. Akte

Beginn der Vorstellung 8

Vormittags 11 1/2 Uhr: Dich

Nachmittags 3 Uhr: zu kl

Zum ersten Male:

KYR

Posse mit Gesang

Zum ersten Male:

KYRITZ

Wilken und O. Justinus.

KYRITZ-KYRITZ

Posse mit Gesang in drei Akten (5 Bildern) von H. Wilken und O. Justinus.

Mai-Festspiele der Ibsen-Vereinigung.

26., 27., 28., Mai 1909.

Die Wildente John Gabriel Borkman Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement für die Mitglieder der Ibsenvereinigung.

Logen und I. Parkett Mk. 3.50
 II. Parkett " 2.20

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr: